



An die zuständigen
Staatssekretärinnen und Staatssekretäre
aller Ressorts

- per E-Mail -

Dr. Patrick Graichen

Beamteter Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 6970
E-MAIL BUERO-ST-GR@bmwk.bund.de

Anja Hajduk

Beamtete Staatssekretärin

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 6870
E-MAIL BUERO-ST-H@bmwk.bund.de

DATUM Berlin, 21. Juni 2022

Sofortmaßnahmen zur Energieeinsparung in der Bundesverwaltung als Konsequenz aus dem Ukraine-Krieg

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

bereits vor dem Ausbruch des Kriegs in der Ukraine kam der Transformation unserer Bundesverwaltung auf dem Weg zur Klimaneutralität eine besondere Bedeutung zu. Der Bund ist hier in seiner Vorbildfunktion gefordert: Wir setzen Maßstäbe für öffentliche Institutionen und geben Impulse an Partner und Märkte. Einiges haben wir bereits auf den Weg gebracht für eine klimaneutrale Organisation der Bundesverwaltung bis spätestens 2030, vieles ist noch zu tun. Im Zentrum unserer aktuellen Bemühungen stehen die Einsparung und effizientere Nutzung von Energie, der Ausbau erneuerbarer Energien und die Wahl klimafreundlicher Lösungen für alle Handlungsfelder der Verwaltung.

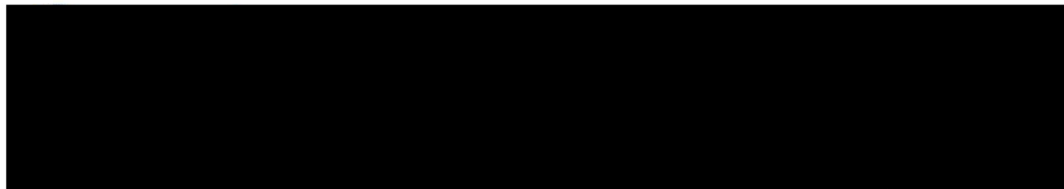
Durch den Angriff Russlands auf die Ukraine rücken die Reduzierung der eigenen Energieverbräuche und der Ausbau der erneuerbaren Energien nun auch in das Zentrum der Sicherheitspolitik. Wir müssen die Abhängigkeit Europas von fossilen Brennstoffen, insbesondere von russischem Gas und Öl, noch zügiger überwinden. Dazu sind dringend konkrete Schritte zur Energieeinsparung in der Bundesverwaltung anzugehen.

Weniger Energieverbrauch – das ist in diesen Zeiten nicht nur Klimaschutz, sondern auch weniger Abhängigkeit und echter, geleisteter Beitrag, Russlands Machthaber politisch und wirtschaftlich zu schwächen. Es zählen dabei auch viele kleine Maßnahmen auf dem Weg zur Energiewende, die mehr denn je entscheidend für eine klimaneutrale, wirtschaftlich erfolgreiche und energiepolitisch unabhängige Zukunft sind. Auch die Bundesverwaltung ist gehalten, ihren Beitrag zu leisten. Das wollen wir tun, indem wir unseren Blick auf konkrete und sofort umsetzbare Maßnahmen zur Energieeinsparung lenken.

Die Koordinierungsstelle Klimaneutrale Bundesverwaltung (KKB) hat die Rückmeldungen des Ressortkreises auf eine Abfrage möglicher Sofortmaßnahmen zu 10 Maßnahmen verdichtet, die als Anlage beigefügt sind. Unsere dringende Bitte und Empfehlung ist, diese Punkte in Ihrem Ressort zu prüfen und soweit möglich anzuwenden. Das gemeinsame Ziel ist eine einheitliche Vorgehensweise der Bundesverwaltung und der dringende Impuls, zusätzliche Anstrengungen zur Energieeinsparung vorzunehmen. Zur Umsetzung der Maßnahmen wird sich der Ressortkreis der KKB regelmäßig verständigen.

Wir bitten Sie, auch auf Ihre nachgeordneten Behörden hinzuwirken, dass diese ebenfalls die in der Anlage beschriebenen Sofortmaßnahmen prüfen und umsetzen. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Patrick Graichen

Anja Hajduk